



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

STROM- UND GASVERBRAUCH IN 2009 UM FÜNF PROZENT GESUNKEN

18.12.2009 Fachinformation

Nach einer Schätzung des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft wird der deutsche Verbrauch von Strom und Gas im Jahr 2009 rund fünf Prozent niedriger ausfallen als im Jahr zuvor. Der Stromverbrauch sank von 548 auf etwa 519 Mrd. Kilowattstunden (-5 %), der Gasverbrauch ging von 942 auf rund 890 Mrd. Kilowattstunden (-5,5 %) zurück. Wichtigster Grund für den Rückgang ist nach Angaben des BDEW die insgesamt verminderte Industrieproduktion als Folge der Finanzkrise. Die Produktionseinbußen in energieintensiven Branchen führten seit Oktober 2008 zu einem niedrigeren Energiebedarf. Nach BDEW-Schätzungen ist der Gas- und Stromabsatz im Jahr 2009 in der Industrie um rund elf Prozent zurückgegangen. Der Anteil der Industriekunden am gesamten Strom- und Gasverbrauch beträgt etwa 45 Prozent. Die weniger konjunkturell beeinflussten Verbrauchergruppen Haushalte und Gewerbe, Handel, Dienstleistungen haben hingegen insgesamt zur Stabilisierung der Energienachfrage beigetragen. Am deutlichsten sank die Energienachfrage 2009 im April: So wurden etwa 35 Prozent weniger Gas und knapp 14 Prozent weniger Strom als im Vorjahresmonat an alle Kundengruppen abgesetzt. Dieses starke Minus sei aber auch durch die deutlich wärmere Witterung sowie die Osterfeiertage beeinflusst worden.

<https://bbu.de/beitraege/strom-und-gasverbrauch-2009-um-fuenf-prozent-gesunken>